

Bernexpo Groupe mit neuen Geschäftsleitungsmitgliedern

Der Verwaltungsrat der Bernexpo Groupe hat Bruno Battaglia als CFO und Oliver Vrieze als CMSO in die Geschäftsleitung gewählt. Sie ersetzen die bisherigen Geschäftsleitungsmitglieder Beat Schranz und Beat Seiler, die das Live-Marketing-Unternehmen im Sommer verlassen.



Oliver Vrieze wird ab 1. Juli ab 1. Juli Chief Marketing & Sales Officer (CMSO) bei der Bernexpo Groupe.

Bruno Battaglia wird auf 1. Juni als Chief Financial Officer (CFO) auf Beat Schranz folgen, der sich nach neun Jahren beruflich neu orientieren will. Battaglia bringt einen grossen Erfahrungsschatz aus der Finanz- und Medienbranche mit. Er war während 14 Jahren als Leiter Finanzen & Controlling und CFO bei der Publisuisse SA tätig. Nach der Neugründung der Admeira AG – eine Beteiligungsgesellschaft von SRG SSR, Ringier und Swisscom – agierte der 49-Jährige als CFO und Mitglied der Geschäftsleitung der neuen Gesellschaft.

Der Live-Kommunikations- und Marketing-Spezialist Oliver Vrieze wird in seiner Funktion als Chief Marketing & Sales Officer (CMSO) ab 1. Juli die Verantwortung für alle Marketing- und Sales-Aufgaben innerhalb der Bernexpo Groupe übernehmen. Zuletzt war Vrieze Director Sales & Marketing sowie Mitglied der Geschäftsleitung bei der FIFA Museum AG. Zuvor hatte der 39-Jährige die Position als Leiter Sales & Marketing sowie Mitglied der Geschäftsleitung beim KKL Luzern inne.

«Wir bedauern den Abgang von Beat Schranz und Beat Seiler sehr und danken ihnen für ihr grosses Engagement sowie die wertvolle und erfolgreiche Zusammenarbeit. Gleichzeitig freuen wir uns, dass wir mit Bruno Battaglia und Oliver Vrieze zwei sehr erfahrene Persönlichkeiten für die Geschäftsleitung der Bernexpo Groupe verpflichten konnten. Wir sind überzeugt, dass die neuen Führungspersönlichkeiten wertvolle Impulse setzen werden», so CEO Jennifer Somm.

Mit dem neu aufgestellten Team will das Unternehmen die Entwicklung zukunftsgerichteter Veranstaltungsformate weiter vorantreiben und spannende Inszenierungen bieten. «Für die künftigen Anforderungen der Branche sind wir mit diesem Team bestens aufgestellt», fährt Somm weiter. (htr/npa)

Publiziert am Freitag, 20. April 2018